

IPMC

International Police Motor Corporation



Liebe Ehrenpräsidenten, Ehrenmitglieder, Delegierte und Sternfahrer,

anlässlich der 71. Int. Polizeisternfahrt in Latsch gebe ich nun einen Bericht über das Geschäftsjahr 2017-2018

Ehrenpräsident Reinhard Moser

Auf dem Delegiertenkongress der 70. Int. Polizeisternfahrt in Regensburg ist Reinhard Moser nach vielen, sehr erfolgreichen Jahren als Präsident der IPMC aus Krankheitsgründen zurückgetreten. Er wurde zum Ehrenpräsidenten der IPMC ernannt und wir freuen uns, dass er uns weiterhin als Sternfahrer und Berater zur Verfügung steht.

70. Int. Polizeisternfahrt Regensburg

Nach Hemer war auch im Sommer 2017 der ADAC Veranstalter einer Polizeisternfahrt. Hier zeichnete der ADAC Südbayern verantwortlich.

Aufgrund der zahlreich positiven Rückmeldungen kann die Veranstaltung als gelungene Sternfahrt bezeichnet werden, leider mit nur knapp 400 Teilnehmern.

Die Zieleinfahrt fand in der Stadtmitte auf dem Marktplatz neben dem Dom statt; zentraler geht es nicht. Das hieß auch, dass man eingeschränkte Parkmöglichkeiten in Kauf nehmen musste.

Highlight war der Abschlussabend in einem würdevollen, traditionellen Rahmen im Kolpinghaus.

Die sportlichen Wettbewerbe wurden professionell von ADAC-Ortsclubs abgewickelt, nur das Wetter spielte an diesem Tag nicht mit.

71. Internationale Polizeisternfahrt Latsch

Im März konnte sich das Präsidium davon überzeugen, dass David Stocker und sein Organisationsteam tolle Arbeit geleistet haben. Sie präsentierten uns den Ablauf mit vielen Einzelheiten. Das Interesse der örtlichen Behörden und der Presse ist riesengroß.

Es ist schön, dass man sich als Präsidium ganz entspannt auf den Weg zu einer Sternfahrt machen kann, weil alles tadellos klappen wird.

Als Berater stand unser Vizepräsident den Südtirolern zur Seite.

Luxemburg

Unser Vizepräsident hatte sich sehr engagiert, um im Jahre 2019 eine Sternfahrt in Luxemburg durchzuführen. Hier hatte er vor Ort viele Gespräche geführt und schon einige Dinge geregelt. Leider ist die IPA Luxemburg personell und finanziell nicht in der Lage, so eine Veranstaltung zu organisieren. So hatten wir vor Ort keinen verantwortlichen Veranstalter. Das Hotel mit den möglichen Veranstaltungsorten legte einen Vertrag vor, der so von uns nicht unterzeichnet werden konnte. Die IPMC hätte als alleiniger Veranstalter alle finanziellen Risiken getragen. Sponsorenverträge konnten bis zum letzten November nicht vorgelegt werden. Bei der Planung wurde zunächst noch von z.Zt. utopischen 600 Sternfahrern ausgegangen. Das Präsidium hat mehrheitlich bei der Herbsttagung beschlossen, von der weiteren Planung abzusehen. Der mögliche finanzielle Verlust hätte sich im fünfstelligen Bereich bewegt.

Opole

Nachdem sich das Präsidium gegen die Sternfahrt Luxemburg ausgesprochen hatte, wurden von mehreren Präsidiumsmitgliedern Gespräche mit den Verantwortlichen von MKMRP Polen geführt.

Hier erklärte sich der MKMRP Opole unter seinem Präsidenten Pawel Pawlowski bereit, die Sternfahrt 2019 durchzuführen. Opole liegt in Oberschlesien und bietet optimale Möglichkeiten für die Durchführung einer Polzeisternfahrt.

Ich finde es beachtenswert, dass man trotz einer nur sehr kurzen Vorbereitungszeit bereit war, die Sternfahrt durchzuführen. Ich hoffe, dass viele Sternfahrer den Weg in diese reizvolle Gegend finden.

Wie ihr seht, stehen mögliche Veranstalter nicht mehr Schlange, eine Sternfahrt durchzuführen. Das Präsidium bemüht sich bereits kräftig, Sternfahrtorte und mögliche Veranstalter für die kommenden Jahre zu finden.

Wir sind jedoch auch auf eure Hilfe angewiesen; wenn ihr Ideen habt oder Kontakte zu Verkehrsvereinen oder ähnlichen Institutionen, meldet euch bei mir oder meinen Präsidiumsmitgliedern.

Hamburg

Mit der MSA der SVP Hamburg und dem ADAC Hansa sind wir im intensiven Austausch für eine mögliche Sternfahrt im Jubiläumsjahr 2020. Wir sind guter Dinge, bei der Sternfahrt in Latsch ein positives Ergebnis präsentieren zu können.

Spenden

Seit einigen Jahren hat sich das Präsidium entschlossen, einen gewissen Betrag für in Not geratene Menschen zu bereitzustellen.

Da wir bei der Sternfahrt 2017 keine Spende getätigt haben und uns in diesem Geschäftsjahr zwei gravierende Fälle bekannt wurden, haben wir uns entschlossen, die Spenden aufzuteilen.

Eine Spende ging an einen ukrainischen Kollegen, zweifacher Familienvater von minderjährigen Töchtern, der sehr schwer erkrankt ist und sich einer kostenintensiven Operation unterziehen musste.

Diese Operation konnte er alleine nicht bezahlen und war auf Hilfe von Spendern angewiesen.

Hier haben wir gern ein wenig geholfen.

Im April kam es in Martell zu einem verheerenden Feuer, hier wurden drei Familien obdachlos. Kurzfristig haben wir uns entschieden, im Gebiet der diesjährigen Sternfahrt zu helfen. Auch hier haben wir Geld auf das Spendenkonto überwiesen.

Police-Mobil

Unser Pressereferent zeigt sich seit Jahren sehr erfolgreich für die Police-Mobil verantwortlich. Die letzte Ausgabe erschien Ende April. Ich möchte euch bitten, seine Arbeit zu unterstützen. Sendet Interessante Berichte von Polizei oder von euren Clubveranstaltungen an ihn, damit die Police-Mobil immer aktuell und ganz nah bei euch ist und noch lange erscheinen kann. Schickt weiterhin eure Fotos mit der IPMC-Fahne, um bei den Sternfahrten einen schönen Preis zu bekommen.

In Latsch werden drei Preisträger ausgezeichnet und ihnen wird bei einer der kommenden Sternfahrten das Nenngeld erlassen.

Thomas Meier

-Präsident IPMC

Stand: 20.05.2018